



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Gemeindebrief

November 2024 bis Februar 2025

www.evangelisch-in-rain.de

INHALTSVERZEICHNIS

	Seiten		Seiten
Andacht	3 - 4	Einladung zur Adventsfeier Frauen- und Spielekreis	28
Gemeindefest mit Ehrenamtsdank	5 - 6	Gottesdienste an Heilig Abend und Weihnachten	29
Kinderbibelwoche	7	Einladung zum Weltgebetstag	30
Konzert von Windwood & Co	8	Neues aus dem Dekanat	31
Vespergottesdienst zu Erntedank	9 - 10	66. Aktion Brot für die Welt: Wandel säen	32
Grillfest Frauen- und Spielkreis	11	Kirchgeld 2024	33
Mini-Kirche feiert Erntedank	12	Geburtstagscafé	34
Mutter-Kind-Kreis	13	6 Jahre Kirchenvorstand sind vorbei	35
Kulturnacht der Stadt Rain	14	Themenseite „Was bedeutet Ewigkeit für mich?“	36 - 37
Ökumenisches Treffen der Gemein- deleitungen	15	Abendmahlgottesdienste	38
Aus dem Pfarrhaus	15	Taufsamstage	38
Ökumenischer Mitarbeiterausflug	16 - 17	Aktion: 10 Wochen mit	39
25 Jahre Frauenfrühstück	17	Aktion: Brot statt Böller	40
Ü60 im Sommer 2024	18 - 19	Freud und Leid	41
Posaunenchor-Ausbildungsprojekt für Erwachsene	20 - 21	Wir gratulieren zum Geburtstag	42
Gottesdienstplan	22 - 24	Gruppen und Kreise	43
Termine zum Vormerken	25	Kontakt	44
Jugendgottesdienst zum Buß- und Betttag	26		
Einladung zum Ewigkeitssonntag	27		

Impressum

Auflage: 1100 Stück | Erscheinungsweise: 3 x im Jahr
Druck: Prison-Printer, JVA Kaisheim, Abteistraße 10, 86687 Kaisheim
Fotonachweis: privat, Dr. Peter Groß, pixabay.de
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt am Lech, Tel. 09090 2405
Satz: MR Marketing & Coaching UG (haftungsbeschränkt), Augsburg
Redaktion: Pfarrerin Nicole Bereswill (V.i.S.d.P.), Sabine Dallmaier, Dr. Eva Groß, Dr. Peter Groß, Claudia Holata, Franziska Wieseler

ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr aufs Neue freue ich mich auf die Adventszeit. Plätzchenduft in der Küche, Punsch und Glühwein, Advents- und Weihnachtslieder, Adventskalender und all die anderen Sachen, die uns die dunkle Jahreszeit erhellen und diese schöner machen, bereichern dann mein Leben und ich sauge sie auf wie ein Schwamm, der in dieser dunklen und kalten Jahreszeit nach Licht und Wärme, Liebe und Plätzchenduft hungert.

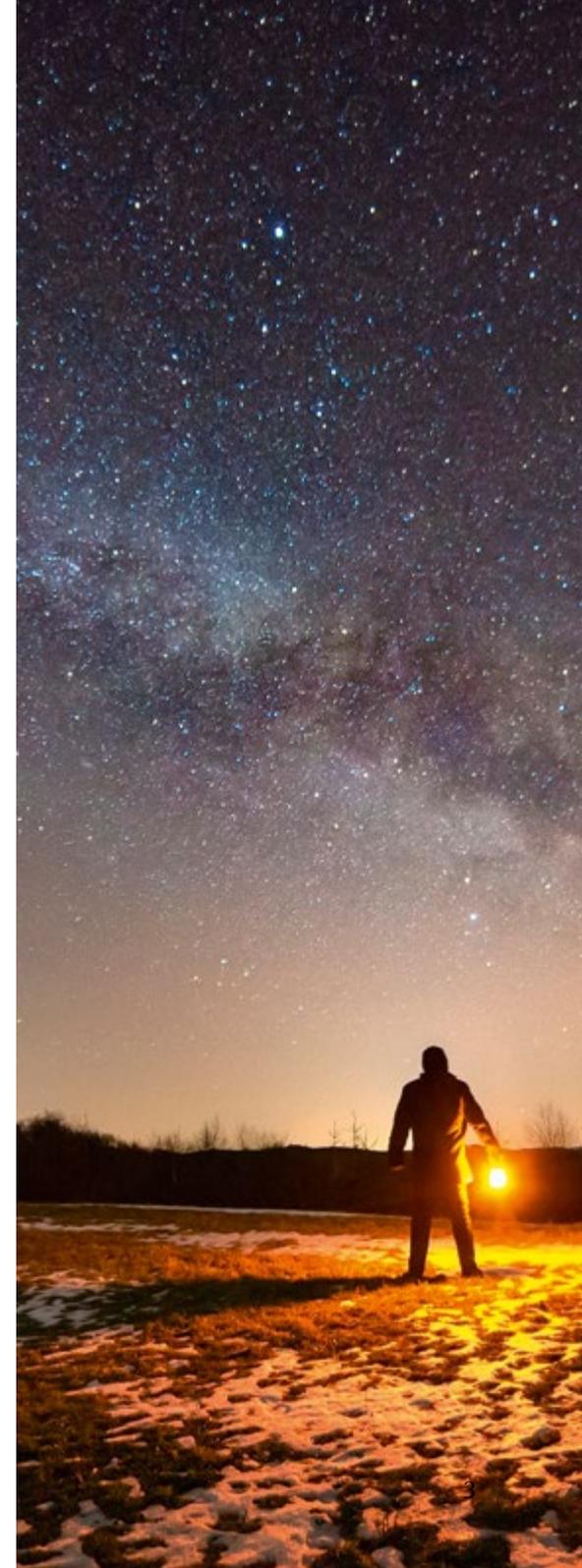
Ein sehr bekanntes Adventslied macht sich in diesem Jahr ganz besonders mit mir auf den Weg. Sein Text stammt aus dem Buch des Propheten Jesaja:

*„Mache dich auf, werde Licht!
Denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf
über dir! “*

(Jes 60,1)

Uns aufmachen, Licht werden in der dunklen Jahreszeit für uns selbst und besonders auch für andere – das wünsche ich mir. Die alten und so oft gesprochenen und gesungenen Worte inspirieren und ermutigen mich. Sie laden mich ein, aktiv zu werden und mein inneres Licht strahlen zu lassen.

In einer Welt, die oft von Dunkelheit und Herausforderungen geprägt ist, erinnert uns dieser Vers daran, dass wir die Möglichkeit haben, Hoffnung und Freude zu verbreiten – im Großen und im Kleinen. Dieses Licht kommt nicht aus uns selbst



heraus. Wir dürfen durch Gott, durch Jesus Christus strahlen – durch die Gaben und Talente, durch die Fähigkeiten und Eigenschaften, die er uns anvertraut hat. Mit all dem im Gepäck machen wir uns auf den Weg hin zu Weihnachten, hin zu dem, der in unsere Welt kommt, um uns Zukunft und Hoffnung zu schenken: Jesus Christus.

Auch wenn ich so an unsere Gemeinde denke, machen sich ganz viele Menschen in den kommenden Tagen auf.

Manche unserer Gemeindeglieder machen sich auf den Weg als neue Kirchenvorstände, um unsere Gemeinde zu leiten. Wir wünschen Ihnen schon an dieser Stelle Gottes Segen und seine Führung in ihrem Amt!

Andere unter uns haben sich aus diesem Amt verabschiedet – nach vielen Jahren ehrenamtlichem Dienst für unsere Gemeinde. Auch Ihnen wünschen wir Gottes Segen auf ihrem Weg und danken

allen für Ihren Dienst. Vielleicht suchen auch die ausscheidenden Kirchenvorstände jetzt nach ihrem Weg, wie sie sich aufmachen und Licht sein können, nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch außerhalb.

Die Aufforderung, sich aufzurichten und Licht zu sein, ist eine Ermutigung, sich aufzumachen und uns füreinander und für Gott einzusetzen, im Vertrauen darauf, dass er uns leitet und stärkt.

Vielleicht durch Freundlichkeit, Unterstützung oder einfach durch ein offenes Ohr für andere. Es ist eine schöne Erinnerung, dass wir nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Mitmenschen da sein können.

Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Ihre Pfarrerin Nicole Bereswill

RÜCKBLICK

Gemeindefest MIT EHRENAMTSDANK AM SONNTAG, 21. JULI



Nachdem schon am Vortag Tische, Bänke und Schirme im Pfarrgarten aufgestellt worden waren, eröffnete Pfarrerin Bereswill bei herrlichem Wetter um 11.45 Uhr das Gemeindefest.

Nach dem Essen, das vom Neuwirt aus Bayerdilling geliefert und ausgegeben wurde, benannte Pfarrerin Bereswill alle Gruppen und Personen, von denen im vergangenen Jahr ehrenamtlicher und hauptamtlicher Dienst geleistet wurde. Sie bat die Mitwirkenden der einzelnen Gruppen aufzustehen und bedankte sich bei ihnen. Dabei fiel auf, dass sehr viele Gemeindeglieder gleich in mehreren Gruppen tätig sind.

Anschließend ergaben sich gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Die Zeit bis zum Gottesdienst verkürzte eine „Rallye“, bei der man einen Fragebogen zu spezifischen Fragen unserer Kirche und Kirchengemeinde ausfüllen konnte.

Um 15 Uhr begann dann der Gottesdienst, bei dem sich unsere neuen Konfirmanden vorstellten. Der Gottesdienst wurde vom Chor aus Staudheim mit teils besinnlichen, teils schmissigen Liedern musikalisch begleitet.

Peter Groß

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

RÜCKBLICK KINDERBIBELWOCHE
KOMM MIT INS *Wunderland...*



diesem Aufruf folgten 22 Kinder aller Konfessionen zur ökumenischen Kinderbibelwoche. Pfarrerin Nicole Bereswill, vier Erwachsene und zwei Jugendliche begleiteten die Kinder durch die erlebnisreichen Tage.

Jeder Tag begann im Kirchenraum mit Liedern und einem Gemeinschaftsspiel. Danach führten uns Onkel Quentin, ein Forscher, und seine Nichte Nele mit einem kleinen Theaterstück durch eine Zeitreise zurück in eine biblische Geschichte. Dort konnten die Kinder erleben, wie Jesus den Menschen geholfen hat. Einmal war es das Thema:

„Wunderbare Freundschaft“ – wer auf Jesus vertraut, wird nicht enttäuscht werden! (Lk 6, Speisung der 5000).

Am zweiten Tag konnten wir erfahren, wie „Wunder verändern“ (Joh.5, Heilung des Gelähmten) Bei Jesus wirst du gehört und gesehen, mit allem, was dich ausmacht!

„Wunder schenken Hoffnung“ erzählte uns die Auferweckung der Tochter des Jairus (Lk. 8) am dritten Tag. Die Kinder werden ermutigt mit ihrer Trauer sich Jesus anzuvertrauen. Er kann uns Hoffnung schenken. An diesem Tag freuten wir uns auch

über den Besuch von Pfarrer Biercher.

Am letzten Tag spürten die Kinder „Wunder wirken weiter“ (Apostel 3). So wie Petrus und Johannes ihren Glauben geteilt haben, können auch wir durch unseren Glauben kleine Wunder bewirken.

In Kleingruppen wurden die Themen noch einmal besprochen und mit kreativen Aktionen vertieft. So wurden Brote gebacken, Freundschaftsbänder geknüpft, Experimente gemacht, Trauersteine, Karten und Kreuze gestaltet. Am letzten Tag verzierten die Kinder Blumenvasen und schmückten damit den Tisch für ein Festmahl. So wie jeden Tag hat uns unsere „Küchenfee“ Monika mit köstlichem, liebevoll angerichtetem Essen verwöhnt.

Natürlich gab es auch genügend Gelegenheit zum Spielen und Toben im Pfarrgarten!

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche feierten wir einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nicole Bereswill, bei dem die Eltern anhand einer Bildershow einen Einblick in die letzten Tage bekamen.

Claudia Holata

RÜCKBLICK

DIE SPIELLEUTE GOTTES

Konzert von Windwood & Co

AM SONNTAG, 22. SEPTEMBER



Nach kurzer Begrüßung durch Pfarrerin Bereswill boten Vanessa Feilen und Andreas Schuss in unserer Kirche wieder einmal ein furioses Beispiel ihres musikalischen und erzählerischen Könnens. Zum Thema „Und alles nur aus Liebe“ interpretierte Andreas Schuss das alttestamentarische „Buch Rut“. In diesem Buch geht es um Migration aus Not, um Integration und natürlich um die Liebe zwischen der moabitischen Immigrantin Rut und dem alleinstehenden, vermögenden Grundbesitzer Boas.

Andreas Schuss gab in seinem Vortrag Einblick in die damalige Stellung von Frauen und Witwen, in das jüdische Erbrecht (und wie Boas das listig umgeht) und zog Parallelen zur heutigen Zeit.

Eingerahmt wurden die Erzählszenen durch meisterhaft gespielte Interpretationen kirchlicher Choräle, moderner Musik und Gospelklängen.

Vanessa Feilen überzeugte an Sopranino, Saxophon, Traversflöte, Klarinette, Bratsche und Gitarre.

Andreas Schuss schaffte es, mit nur zwei Händen und Füßen gleichzeitig E-Piano, elektronisches Schlagzeug und wechselweise Synthesizer und Panflöte zu spielen.

Nach über einer Stunde kurzweiliger und besinnlicher Unterhaltung beendeten die Künstler unter begeistertem Applaus der Zuhörer ihr Konzert.

Peter Groß

RÜCKBLICK

Vespergottesdienst

zu Erntedank

AM SAMSTAG 5. OKTOBER



Das war eine Premiere für mich - und möglicherweise auch für andere. Denn ich kannte Gottesdienste zu Erntedank nur als Sonntagsgottesdienst am Vormittag. Nun also ein Vespergottesdienst. Der Schwabe denkt bei Vesper an das Vesper, also das, was die Bayern als Brotzeit bezeichnen. Hier ist jedoch die Vesper gemeint, die auf dem liturgischen Abendgebet bzw. Abendgottesdienst basiert.

Hier gab es dann aber auch noch ein Abendessen nach dem Gottesdienst, dazu aber später.

Der Gottesdienst war mit etwas mehr als dreißig Besuchern recht gut besucht, jedenfalls viel besser als der Vespergottesdienst vor ein paar Wochen beim Michaelistag. Wahrscheinlich müssen sich die Gemeindeglieder an diese Form bzw. Uhrzeit erst noch gewöhnen.

Der Altar war sehr schön und reichlich geschmückt. Etwas befremdlich fand ich erst, dass es auch verpackte Lebensmittel und sogar Körperpflegemittel gab - aber da die Gaben letztlich an die Tafel zur Weitergabe an Bedürftige gegeben werden sollten, machten die verpackten Spenden natürlich Sinn.

Musikalisch wurde der Gottesdienst nicht nur durch die Orgel, sondern auch durch den Posaunenchor gestaltet, sie begleiteten auch das Singen vieler bekannter und eines neuen Lieds und wurden mit Schlussapplaus bedacht.

Das Evangelium handelte von der Speisung der Viertausend - und im Nachhinein überlegte ich, ob die hier genannte Speisung identisch ist mit der Speisung der Fünftausend, oder ob es sich um zwei getrennte Ereignisse handelt. Beim Googeln merkte ich dann, dass das durchaus kontrovers gesehen wird. Aber eigentlich ist das nicht so wichtig. Es bleibt ein Wunder, dass Tausende von Menschen durch ein paar Fladenbrote und ein paar Fische satt wurden und dann sogar noch eine Menge übrig blieb.

Auch in unserer satten Gesellschaft (ja, es gibt auch arme Menschen, die zu wenig haben und dringend auf Einrichtungen wie die Tafeln angewiesen sind) bleiben so viele Lebensmittel übrig, werden weggeworfen, vernichtet, man muss ja schon froh sein, wenn sie wenigstens in Biogasanlagen landen und Energie erzeugen.

Wir sind aufgerufen, den Lebensmitteln Respekt entgegenzubringen, denn letztlich sind sie es doch, die uns am Leben erhalten.

Wir sollten den Bauern dankbar sein, die

sich täglich mühen, um Lebensmittel zu erzeugen, zu ernten und uns zu verkaufen.

Und dankbar der Natur, die das Wachsen ermöglicht, obwohl wir uns so oft wenig, oder schlecht um sie kümmern.

Und letztlich, aber auf der obersten Ebene, sollten wir Gott dankbar sein, der das alles so wohl geordnet hat!

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem Imbiss eingeladen (auch wenn wir keine Viertausend waren). Es gab eine heiße Kürbissuppe, sehr schmackhaft (Alfons Schuhbeck hätte wohl „gschmackig“ gesagt) und mit einer leichten Schärfe. Dazu Weißbrot und ein wunderbares Schwarzbrot. Und wer danach noch konnte und wollte, bekam auch noch einen zweiten Teller Suppe, sodass wohl alle satt wurden. Natürlich gab es auch Getränke, es war also für alles gesorgt.

Das Einzige, was mir fehlte (ist mir aber auch erst zu Hause eingefallen) war ein Spendenkorb, sodass wir daran erinnert worden wären, uns an den Kosten der Speisung zu beteiligen. So fühlten wir uns eingeladen von der Kirchengemeinde und freuten uns über die Einladung, das Essen und Trinken, die Gelegenheit zu reden und das Miteinander.

Hans Dipper

RÜCKBLICK

Grillfest

Frauen- und Spielekreis

AM 4. JULI



Zu einer gemeinsamen Grillfeier luden Sabine Dallmaier (Frauenkreis) und Inge Böttcher (Spielekreis) an einem Donnerstagnachmittag ein. Sie freuten sich besonders, dass viele der Einladung gefolgt sind. Leider musste das Grillfest im Innenraum stattfinden, aber das trübte die Stimmung nicht. Ein reichhaltiges Büffet, das die Senioren von zu Hause mitbrachten, sorgte schon von Beginn an für Überraschungen. Heinz Lange vom Kirchenvorstand grillte Würstchen und Grillkäse.

Als Gast wurde in diesem Jahr Otto Meisinger aus Rain begrüßt. Er gestaltete die Grillfeier mit seinen Liedern mit Gitarre und Akkordeon. Durch die Austeilung von Liedblättern konnten alle mitsingen und sich Lieder wünschen. Singen vereint, das konnte man an diesem Nachmittag spüren. Sabine Dallmaier

bedankte sich ganz herzlich mit einem Geschenkkorb bei Herrn Meisinger und wünschte ihm noch viele Jahre Spaß an der Musik.

Die nächste gemeinsame Veranstaltung des Frauen- und Spielekreises findet statt am Donnerstag, 5. Dezember 2024, 14.30 Uhr: Adventsfeier mit musikalischer Umrahmung "Lech-Paartal-Duo".

Vorankündigung für das Jahr 2025 für gemeinsame Veranstaltungen des Frauen- und Spielekreises:

Es wird im Januar eine gemeinsame Faschingsveranstaltung mit Einladung der Kindergruppen des Faschingsclubs Rain stattfinden. Im Juli ist wieder das gemeinsame Grillfest geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Sabine Dallmaier und Inge Böttcher

Minikirche feiert

Erntedank

AM 29. SEPTEMBER

Die diesmalige Minikirche vom 29.09.24 stand unter dem Motto Erntedank. In der Geschichte ging es um das Wachstum von Äpfeln, gesungen und gebetet wurde natürlich auch wieder. Anschließend konnten die Kinder einen kleinen Tontopf mit Kresse bepflanzen sowie Kuchen und Obst genießen. Neu im Team ist Luisa Hattler, vielen Dank für deine Unterstützung und schön dass du dabei bist!

Viktoria Füssl

MUTTER-KIND-KREIS

Was machen wir?

- Spielen, Basteln, Malen, einfach Kind sein
- Kontakt mit gleichaltrigen Kindern
- für alle, die Anschluss suchen
- Austausch zwischen Eltern

Wer kann teilnehmen?

- alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
- zusammen mit einer Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa, usw.)

Wann finden die Treffen statt?

- geschlossenen Gruppen (Anmeldung vorab)
- Montag bis Freitag Vormittag

TREFFEN FINDEN IM
GEMEINDEZENTRUM DER
EVANG. KIRCHE ST. MICHAEL
(JOHANNES-BAYER-STR. 4,
86641 RAIN)
STATT

SEI DABE!!

Kontakt &
Anmeldung
muki-rain@gmx.de

Kulturnacht

der Stadt Rain
AM 28. SEPTEMBER



„Tänze zum Mitmachen“ – unter diesem Motto stand der Beitrag des Tanzkreises Erlebnis-Tanz der St. Michael Kirche unter der Leitung von Angelika Schmidt-Thrul. Selbst aktiv zu werden, dieses Angebot nahmen sowohl erfahrene Tänzerinnen des Tanzkreises als auch mutige Besucherinnen und Besucher an und hatten viel Spaß und Freude an der Bewegung zu schöner und abwechslungsreicher Musik. Eine ökumenische Andacht mit Karin Braun, Sabine Dallmaier und Claudia Holata wurde in der Allerheiligenkapelle zum Thema „Auszeit“ gestaltet. Bei besinnlichen Texten und dazugehörigen Bibelstellen konnten die Besucher zur Ruhe kom-

men und ein wenig Stille genießen. Die „Litanei eines Teilzeitchristen“ oder der Text „Demut“ brachte eine harmonische Stimmung in den Kirchenraum der schönen Allerheiligenkapelle. Die musikalische Umrahmung übernahmen 2 Mitglieder des evangelischen Posaunenchores, Andrea Reisner und Hannes Wieseler, mit den Chorälen: „Du meine Seele singe“, „Rund um mich her ist alles Freude“, „Bleib bei mir Herr“ und dem stimmungsvollen Lied: „Von guten Mächten“. Einen besonderen Dank an unsere zwei Musiker, die spontan einsprangen.

*Sabine Dallmaier
und Angelika Schmidt-Thrul*

Ökumenisches Treffen

des Pfarrgemeinderates St. Johannes und des
Kirchenvorstandes St. Michael am 17. Juli

Der Pfarrgemeinderat der katholischen Gemeinde St. Johannes lud den Kirchenvorstand und die Mitarbeiter der evangelischen Gemeinde St. Michael zu einer gemeinsamen Sitzung ein in den Pfarrgarten von St. Johannes.

Nach einem Rückblick vom Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Herrn Dieterle über gemeinsame Aktivitäten der Ökumene in Rain waren sich alle einig, dass

die Ökumene in Rain am Lech gut funktioniere. Die gemeinsamen Projekte und Aktivitäten werden 2025 in gewohnter Weise fortgeführt.

Ein gemeinsames Essen sowie gute Gespräche rundete die laue Sommernacht in guter Stimmung ab.

Nächstes Treffen wird im Juli 2025 in Pfarrgarten St. Michael stattfinden.

Sabine Dallmaier

MUTTERSCHUTZ UND ELTERNZEIT

Aus dem Pfarrhaus

Liebe Gemeindeglieder,

wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, erwarten wir im Pfarrhaus noch einmal Nachwuchs. Aus diesem Grund werde ich ab dem **13. Dezember 2024** vorerst aus dem Pfarrdienst für Mutterschutz und Elternzeit ausscheiden.

Wer die Vakanzverwaltung in dieser Zeit übernimmt, ist im Moment noch unklar,



Foto: https://www.instagram.com/_max.koenig_/

wird aber in den kommenden Wochen geklärt. Wir informieren Sie, sobald wir weitere Informationen haben.

Ich werde nach dem Mutterschutz für ein Jahr Elternzeit in Anspruch nehmen.

Für die bevorstehende Zeit wünsche ich Ihnen schon jetzt alles Gute und Gottes reichen Segen auf allen Ihren Wegen.

Ihre Pfarrerin Nicole Bereswill

Ökumenische Mitarbeiterausflüge

2023 & 2024

Im November 2023 und im September 2024 waren die angestellten Mitarbeiter der evangelischen und katholischen Pfarreien Rain am Lech zu Mitarbeiterausflügen eingeladen.

Am 08. November 2023 trafen wir uns um 9.00 Uhr bei herbstlichen Temperaturen vor der katholischen Spitalkirche in Rain, um dort den Ausflug mit einer Andacht mit unserer neuen evangelischen Pfarrerin Nicole Bereswill und dem katholischen Pfarrer Jörg Biercher zu feiern. Anschließend starteten wir vor der Spitalkirche mit einer 90-minütigen Stadtführung durch Rain, die so manches Neue auch für alteingesessene Rainer hervorbrachte, wie z. B. die 2.500 in „Reih und Glied“ aufgebahrten Totenschädel in der Gruft der katholischen Allerheiligenkapelle. Zum Abschluss des Mitarbeiterausfluges fanden wir uns um 11.30 Uhr im Restaurant „Zum Boarn“ ein, um uns zu stärken und den Ausflug ausklingen zu lassen.

Zum ökumenischen Ausflug 2024 für die Mitarbeiter der beiden Rainer Pfarreien trafen wir uns noch im Spätsommer dieses Jahres. Am 11. September war das Ziel die Neuburger Altstadt. Treffpunkt

war um 9.30 Uhr an der Touristeninformation. Von dort ging es bei leichtem Nieselregen zur Staatlichen Bibliothek der Stadt und wir durften ein Schmuckkästchen der ehemaligen Residenzstadt kennenlernen. Das nächste Ziel der Stadtführung war die Hofkirche „Unserer Lieben Frau“. Die jetzige katholische Kirche wurde ursprünglich als protestantische Hofkirche am Karlsplatz errichtet. Nach vielen neuen und interessanten Informationen, die uns die Stadtführerin lieferte, begaben wir uns zur Mittagszeit zu Fuß in die Neustadt an den Schrankenplatz, um uns dort im Gasthaus Pfafflinger einzufinden. Gut gestärkt stiegen wir wieder in die Altstadt empor, um dort in der von Ottheinrich erbauten evangelischen Schlosskapelle eine Andacht mit Pfarrerin Bereswill und Pfarrer Biercher zu feiern.

Im Anschluss daran besichtigten wir die Ausstellung über die Ursulinen und deren künstlerische Arbeit im Schlossmuseum. Wir bestaunten die eindrücklichen Paramente und Ornate. Im Anschluss lieben wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Franziska Wieseler und Nicole Bereswill



Mitarbeiterausflug 2023



Mitarbeiterausflug 2024

25 Jahre Frauen- frühstück

am Dienstag,
5. November 2024
9 bis 11 Uhr

Herzliche Einladung zu einem Frühstück im kath. Pfarrzentrum, wie seit 25 Jahren, mit Rückblick, Ehrungen, Danksagungen.

Für die Umrahmung des Vormittages haben wir Jürgen Lechner aus Schweinspoint eingeladen.

Wir freuen uns.



Ü-60 im Sommer 2024

Ende Juli besuchten wir - wie im vergangenen Jahr - eine Aufführung der Neuburger Kammeroper mit dem Titel „Eine Rosskur“, nachdem wir uns zuvor bei einem gemeinsamen Abendessen gestärkt hatten.

Im August trafen wir uns bei schönstem Hochsommerwetter zum Essen im Biergarten der Gaststätte „Guava“ in Flein und verbrachten einen vergnüglichen Mittag/Nachmittag miteinander.



Ausflug nach Wemding zur Wallfahrtskirche »Maria Brunnlein«

Am 19. September machten wir uns dann auf nach Wemding, wo wir die bekannte spätbarocke Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ besuchten.

Wir bestaunten die schöne Innenausstattung im Rokokostil, v.a. die Fresken und Stuckarbeiten des berühmten Wessobrunner Stuckateurs Johann Baptist Zimmermann und ließen uns von Peter Groß über die Ursprünge der Wallfahrt nach Maria Brunnlein berichten.



*Botanischer Obstgarten
Donau-Ries*



Nach einer Stärkung in der Wallfahrts-gaststätte steuerten wir einen weiteren Höhepunkt unseres Ausflugs an, den zwischen Wemding und Fessenheim gelegenen botanischen Obstgarten Donau-Ries. Dieser Obstgarten umfasst nicht nur eine Streuobstwiese, sondern auch Bereiche mit Beerenobst, Wildgehölzen und einen Naturlehrgarten. Hier nahmen wir an einer Führung teil und erfuhr, dass man sich besonders um den

Erhalt alter Obstbaumsorten aus der Region bemüht. Man versucht, bei den verschiedenen Obstsorten einen möglichst breit gefächerten Genpool zu erhalten, um herauszufinden, welche Bäume in unserer Gegend mit dem Klimawandel und eingeschleppten Krankheitsregern am besten zurechtkommen.

Von diesem interessanten und abwechslungsreichen Ausflug nahmen wir wieder viele neue Eindrücke mit nach Hause.

Dr. Eva Groß

Ausbildungsprojekt für Erwachsene Anfänger

Für unsere Posaunenchöre wird es zunehmend schwieriger, Nachwuchs zu finden.

Das nahm Julia Gehring, Bezirkschorleiterin der Posaunenchöre Donau Ries, zum Anlass, Mitte 2022 ein Ausbildungsprojekt für Erwachsene ins Leben zu rufen.

Da ich es schon früher geschafft hatte, unserer Tuba Töne zu entlocken, meldete ich mich zu diesem Projekt an.

Der Kurs untergliederte sich in Gruppen- und Einzelstunden.

Die Einzelstunden für die Oberstimmen übernahm ihre Schwester Johanna, die selbst ein musikalisches Studium in Augsburg macht.

Der Unterricht fand abwechselnd in den Gemeindehäusern am Standort der Posaunenchöre unserer Kursteilnehmer, gelegentlich auch in Rain statt.

Von den ursprünglich 14 Kursteilnehmern blieben letztendlich 11 übrig.

Im Juni 2023 zeigten wir erstmals öffentlich unser Können bei einem kleinen Konzert im Pflegezentrum Bürgerheim Nördlingen.

Im Februar 2024 nahm ein großer Teil unserer Gruppe am Bläserseminar für Anfänger in Pappenheim teil.

Im Juli dieses Jahres begleiteten wir einen Gottesdienst in Löpsingen mit Choralen und anderen Musikstücken.

Danach feierten wir noch gemeinsam den Abschluss des Projekts im Schloßle in Nördlingen und bedankten uns mit kleinen Geschenken bei unseren Ausbilderinnen Julia und Johanna.

Unser Rainer Chorleiter Dietmar Jansen passte mehrere Stücke, die beim Adventskonzert und bei der Rainer Kulturnacht gespielt wurden, so für mich an, dass ich bei einigen Auftritten unseres Chors ein bisschen mitspielen konnte.

Fazit dieses Ausbildungsprojekts für mich:

Es zeigte sich, dass ich als mit Abstand ältester Kursteilnehmer mit den jüngeren, die zum Teil auch musikalische Vorbildung mitbrachten, nicht vollständig mithalten konnte.

Unsere Ausbilderinnen haben mit viel Geduld, immer aufbauend, statt kritisierend und mit viel Leidenschaft unsere manchmal dissonanten Bemühungen ertragen.

Ich habe zwar viel gelernt, aber ein vollwertiges Mitglied unseres Posaunenchores werde ich wohl noch lange nicht werden, dazu fehlt mir noch zu viel Übung.

Trotzdem würde ich jedem, der gerne in der Gruppe musizieren möchte, empfeh-

len, an einem (hoffentlich) künftigen Ausbildungsprojekt teilzunehmen.

Das Lernen mit anderen Anfängern ist weitaus motivierender als der direkte Einstieg in einen Chor mit langjährigen Profis.

Peter Groß



Erstes Konzert im Pflegezentrum Bürgerheim in Nördlingen



Bläserseminar für Anfänger in Pappenheim



Gottesdienst in Löpsingen



Feier zum Abschluss des Projekts

GOTTESDIENSTPLAN

2. NOVEMBER 18 UHR OBERNDORF	Vespergottesdienst <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
3. NOVEMBER	Gottesdienst <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>	Lektor R. Ruttmann
9.30 UHR RAIN 11 UHR BURGHEIM		
10. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Drittl. Sonntag d. Kj.</i>	Lektor R. Ruttmann
17. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Vorletzter Sonntag d. Kj.</i> 	Lektor E. Krosch
20. NOVEMBER 19 UHR RAIN	Jugendgottesdienst zum Buß- und Betttag mit Gebetsstationen <i>Buß- u. Betttag</i>	Pfrin. N. Bereswill
24. NOVEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  <i>Ewigkeitssonntag</i>	Pfrin. N. Bereswill
1. DEZEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst m. Verabschiedung des ausscheidenden Kirchenvorstands und Ein- führung des neuen Kirchen- vorstands <i>1. Advent</i> 	Pfrin. N. Bereswill
7. DEZEMBER RAIN	Taufsamstag	Pfrin. N. Bereswill
8. DEZEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>2. Advent</i>	Lektor E. Krosch
8. DEZEMBER 10 UHR SPITALKIRCHE RAIN	Ökumen. Minikirche <i>für Kinder von 0 - 6 Jahre</i> 	Team
15. DEZEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>3. Advent</i> 	Lektor R. Ruttmann
22. DEZEMBER 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>4. Advent</i> 	Pfrin. J. Gerhäußer
24. DEZEMBER 15.30 UHR RAIN	Stationengottesdienst im Stadtpark mit Bläsern des Posaunenchor <i>Heilig Abend</i>	Team
24. DEZEMBER 21 UHR RAIN	Christmette <i>Heilig Abend</i>	Pfrin. J. Gerhäußer
25. DEZEMBER 17 UHR MERTINGEN	Einladung zur Waldweih- nacht im Mertinger Forst <i>Christfest I</i>	Pfrin. E. Dollinger

26. DEZEMBER	Gottesdienst <i>Christfest II</i>	Lektor R. Ruttmann
9 UHR OBERNDORF 10.30 UHR BURGHEIM		
29. DEZEMBER 9.30 UHR CHRISTUSKIRCHE DONAUWÖRTH	Zentraler Gottesdienst zur Verabschiedung des Dekanats Donauwörth <i>1. Sonntag n. Christfest</i>	Dekan F. Wagner
31. DEZEMBER 17 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Altjahresabend</i>	Lektor M. Ruttmann
1. JANUAR 17.30 UHR CHRISTUSKIRCHE DONAUWÖRTH	Einladung zum Gottes- dienst nach Donauwörth mit Segnung <i>Neujahrstag</i>	Pfrin. J. Gerhäußer
5. JANUAR 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>2. Sonntag n. Christfest</i>	Pfrin. E. Dollinger
6. JANUAR 17.30 UHR CHRISTUSKIRCHE DONAUWÖRTH	Einladung zum Abendgottesdienst nach Donauwörth <i>Epiphania</i>	Pfrin. E. Dollinger
11. JANUAR RAIN	Taufsamstag	N. N.
12. JANUAR 10 UHR ST. GEORG NÖRDLINGEN	Zentraler Festgottesdienst in Nördlingen zur Neugründung des Dekanats Donau-Ries <i>1. Sonntag n. Epiphania</i>	Dekan F. Wagner Landesbischof Christian Kopp
12. JANUAR 18 UHR RAIN	Gottesdienst <i>1. Sonntag n. Epiphania</i>	Lektor R. Ruttmann
15. JANUAR 19 UHR ST. MICHAEL RAIN	Ökumenischer Gottesdienst <i>Gebetswoche zur Einheit der Christen</i>	Lektor E. Krosch u. Pfr. Jörg Biercher
19. JANUAR 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>2. Sonntag n. Epiphania</i> 	Lektor R. Ruttmann
26. JANUAR 18 UHR RAIN	Gottesdienst <i>3. Sonntag n. Epiphania</i> 	Pfrin. J. Gerhäußer
2. FEBRUAR 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Letzter So. nach Epiphania</i>	Lektor M. Ruttmann
8. FEBRUAR RAIN	Taufsamstag	N. N.
9. FEBRUAR 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>4. So. v. d. Passionszeit</i>	Lektor E. Krosch

16. FEBRUAR 10 UHR RAIN	Ökumen. Minikirche für die ganze Gemeinde anschließend Kirchenkaffee <i>Septuagesimä</i>	 	Team
23. FEBRUAR 18 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Sexagesimä</i>		Pfrin. E. Dollinger
1. MÄRZ 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Estomihi</i>		Lektor R. Ruttmann
7. MÄRZ 19 UHR ST. MICHAEL RAIN	Gottesdienst zum Weltgebetstag anschließend Imbiss		Team
8. MÄRZ RAIN	Taufsamstag		N. N.
9. MÄRZ 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Invocavit</i>		Lektor E. Krosch
16. MÄRZ 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Reminiszere</i>		Lektor M. Ruttmann
23. MÄRZ 18 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Okuli</i>		Pfr. J. Kastenhuber
30. MÄRZ 9.30 UHR RAIN	Gottesdienst <i>Lätare</i>		Lektor R. Ruttmann



Abendmahl
mit Wein



Abendmahl
mit Saft



Kirchen-
kaffee



Mini-
kirche

Beachten Sie bitte auch aktuelle Hinweise in der Zeitung, im Schaukasten und auf unserer Homepage.



Aktuelle Gottesdienste der drei Donau-Rieser-Dekanate finden Sie auch auf dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/c/evangelischekirchedonauries>

Gottesdienste im Seniorenheim Rain werden hausintern angekündigt.

TERMINE ZUM VORMERKEN

ÖKUMEN. FRAUENFRÜHSTÜCK

Dienstag | 5. November 2024 | 9 bis 11 Uhr |
kath. Pfarrzentrum Rain | Mit Jürgen Lechner

JUGENDGOTTESDIENST AM BUSS- UND BETTAG

Mittwoch | 20. November 2024 | 19 Uhr |
St. Michael

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Sonntag | 24. November 2024 | 9.30 Uhr |
St. Michael

GEMEINSAMER ADVENTSNACHMITTAG VON FRAUENKREIS UND SPIELEKREIS

Donnerstag | 5. Dezember 2024 | 15 Uhr |
evang. Gemeindezentrum

ÖKUMEN. MINI-KIRCHE IM ADVENT

Sonntag | 8. Dezember 2024 | 10 Uhr |
Spitalkirche

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

siehe Gottesdienstplan

GOTTESDIENST ZUR VERABSCHIEDUNG DES DEKANATS DONAUWÖRTH

Sonntag | 29. Dezember 2024 | 9.30 Uhr |
Christuskirche Donauwörth

JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST

Dienstag | 31. Dezember 2024 | 17 Uhr |
St. Michael

ZENTRALER GOTTESDIENST IN NÖRDLINGEN ZUR NEUGRÜNDUNG DES DEKANATS DONAU-RIES

Sonntag | 12. Januar 2025 | 10 Uhr |
St. Georg in Nördlingen

ÖKUM. GOTTESDIENST ZUR GEBETS- WOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Mittwoch | 15. Januar 2025 | 19 Uhr |
St. Michael

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Freitag | 7. März 2025 | 19 Uhr | St. Michael

Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf
über dir! ‹‹

JESAJA 60,1

Monatsspruch
DEZEMBER

2024



EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG

Liebe Angehörige,

Wir möchten Sie, Ihre Angehörigen und Freunde zu unserem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag herzlich einladen.

Sonntag | 24. November 2024 | 9.30 Uhr
in St. Michael, Rain

In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen all derer genannt, die Gott in diesem Jahr zu sich gerufen hat. Für jede und jeden entzünden wir ein Licht.

In der Gemeinschaft, im Singen und Beten, im Hören auf Gottes Wort und bei der Feier des heiligen Abendmahls wollen wir Trost finden.

Im Namen der Kirchengemeinde grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Nicole Bereswill

*„Die Liebe hört
niemals auf.“*

1. Kor. 13,8



Einladung



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Adventsfeier des Frauen- und Spielekreises

Donnerstag,

5. Dezember 14.30 Uhr |
St. MICHAEL

Wir lassen das Jahr 2024 gemeinsam ausklingen
bei guten Gesprächen, Plätzchen und Stollen, Glühwein
und der musikalischen Umrahmung mit der
„Lech-Paartal-Musi“.

Anmeldung bei
Sabine Dallmaier (0172 7473717)
oder
Inge Böttcher (0163 7417393)

VORAUSSGEBLICKT

Gottesdienste an & Heilig Abend Weihnachten

Am Heiligen Abend, den **24.12.2024**
laden wir Sie zu einem Stationen-
gottesdienst im **Stadtspark Rain** um
15.30 Uhr ein.

Wir beginnen auf der Streuobstwiese
an der Leutnantschanze. Von hier aus
werden wir mit mehreren Stops bis zum
Schloss ziehen. Auf dem Weg hören und
sehen wir die Weihnachtsgeschichte, be-
ten und singen Weihnachtslieder.
Bringen Sie gerne Laternen mit, die uns
den Weg erleuchten. Der Gottesdienst
findet bei jedem Wetter statt.

Außerdem wird es wieder eine **Christ-
mette** um **21 Uhr** geben. Diese über-
nimmt Pfarrerin Gerhäußer in diesem
Jahr.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** laden wir
Sie herzlich ein, um **17 Uhr** die **Wald-
weihnacht** im **Mertinger Forst** zu besu-
chen. Anfahrtsskizze finden Sie unter
www.evangelisch-in-rain.de

Am **2. Weihnachtsfeiertag** feiern wir
Gottesdienst um **9 Uhr** in **Oberndorf** und
um **10.30 Uhr** in **Burgheim** mit Lektor
Robert Ruttmann.



WIR SUCHEN SCHAUSPIELER/INNEN

zwischen 5 und 12 Jahren, die Freude da-
ran haben an Heiligabend in der Kinder-
christvesper die Weihnachtsgeschichte
zu spielen.

**Wenn du mitmachen möchtest,
dann melde dich bitte im Pfarramt bis
zum 17.11.2024.** Wir freuen uns auf
dich!



Einladung zum Weltgebetstag 2025

»wunderbar geschaffen!«

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Sein deutschsprachiger Titel lautet: **wunderbar geschaffen!**

Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am **Freitag, den 7. März 2025** in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: *„Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“* Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und



Die Cookinseln sind ein Südseearchipel aus 15 Inseln auf denen insgesamt nur 13.000 Menschen leben. (© WGT e.V.)

Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Wir laden ein am **Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr** ins evangelische Gemeindezentrum **St. Michael** zu einem Gottesdienst und anschließend gemütlichem Beisammensein.



Neues AUS DEM DEKANAT

NEUES DEKANAT DONAU-RIES

Nachdem die verschiedenen Gremien der drei Dekanate Nördlingen, Oettingen und Donauwörth der Auflösung der drei Dekanate und der Vereinigung der drei zum neuen Dekanat Donau-Ries zugestimmt haben, kam nun auch grünes Licht aus München. Der Landeskirchenrat hat der Vereinigung der drei Dekanate zugestimmt, sodass das neue Dekanat Donau-Ries ab dem 1. Januar 2025 starten kann. Sitz des neuen Dekanates wird Nördlingen sein, in den nächsten Wochen und Monaten werden die verschiedenen Gremien die notwendigen Beschlüsse fassen, damit das neue Dekanat entsprechend starten kann.

Frank Wagner aus Donauwörth wird erster Dekan des Dekanates Donau-Ries

Für das neue Dekanat wurde zur Besetzung der Stelle ein Wahlgremium eingesetzt, das allerdings auf eine Ausschreibung verzichtet hat, nachdem Dekan Wagner aus Donauwörth signalisiert hat, für das neue Amt bereit zu stehen und Dekan Diener äußerte, auf eine Kandidatur zu verzichten.

Der Landeskirchenrat hat Dekan Wagner nun zum ersten Dekan des neuen Dekanates bestimmt.

Festgottesdienst als Dankgottesdienst zum Ende des Dekanates Donauwörth

Mit Jahresende geht auch, basierend auf der Neugründung des Dekanates Donau-

Ries, die Geschichte des Dekanates Donauwörth zu Ende. Aus diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, den 29.12.2024 um 9.30 Uhr** einen zentralen **Festgottesdienst** als Dankgottesdienst mit **allen Gemeinden** aus dem **Dekanat Donauwörth**. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von verschiedenen Chören und Posaunenchören aus dem Dekanat. Im Gottesdienst wird Dekan Wagner auch als Pfarrer von Donauwörth entpflichtet werden. Anschließend herzliche Einladung zu einem kleinen Empfang im Gemeindehaus, bei dem es auch einen Rückblick auf das Dekanat Donauwörth geben wird.

Zentraler Gottesdienst zur Neugründung des Dekanates Donau-Ries

Außerdem wollen wir auf den **Festgottesdienst zur Neugründung des Dekanates Donau-Ries** am **12.1.2025 um 10.00 Uhr** in der **St. Georgskirche in Nördlingen** hinweisen. In diesem Gottesdienst wird Landesbischof Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu begleiten und Dekan Wagner in das Amt des ersten Dekans des Dekanates Donau-Ries einzuführen. Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeinden aus dem neuen Dekanat herzlich eingeladen. Im Anschluss ist ein Empfang im Gemeindehaus in Nördlingen geplant.



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen
66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
 für die Welt

Kirchgeld 2024

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rain bittet um das Kirchgeld für das Jahr 2024. Wir sparen mit dem diesjährigen Kirchgeld für einen neuen Anstrich der Außenfassade und freuen uns über jeden Beitrag!

Die Staffelung reicht von 10 bis 100 € und bezieht sich auf das Jahreseinkommen. Häufig wird über das allgemeine Kirchgeld gesagt, es sei freiwillig und habe den Charakter einer Spende. Das ist falsch: Das allgemeine Kirchgeld ist eine Steuer. Auch wenn ein Kirchenmitglied bereits Kircheneinkommensteuer oder Kirchenlohnsteuer zahlt, kann es nicht vom allgemeinen Kirchgeld entbunden werden. Das Kirchgeld ist eine Form der ergänzenden Finanzierung kirchlicher Arbeit. Es wird auch von den Gemeindegliedern erbeten, die keine sonstige Kirchensteuer zahlen. Es trägt so zur horizontalen Beitragsgerechtigkeit bei.

Einkünfte (brutto)	Kirchgeld in Euro
0 - 11.604	0
11.605 - 24.999	10 - 20
25.000 - 39.999	25 - 40
40.000 - 54.999	45 - 65
55.000 - 69.999	70 - 95
70.000 und mehr	100 - 120

Bitte stufen Sie sich Ihren Einkünften entsprechend ein und zahlen Sie ihr Kirchgeld z. B. mit dem im Gemeindebrief eingelegten „Statt“ Überweisungsträger innerhalb eines Monats nach Erhalt dieses Bescheides. Sollten Sie ihr Kirchgeld für das Jahr 2023 bereits entrichtet haben, so betrachten Sie diesen Bescheid als hinfällig.

Das Kirchgeld verbleibt in der eigenen Kirchengemeinde. Es wird neben der Kirchen-

umlage (Kirchenlohnsteuer bzw. Kircheneinkommenssteuer) erhoben, die der Evang.-Luth. Kirche Bayern zufließt.

Gesetzliche Grundlage für die Erhebung des Kirchgelds ist das stättliche Kirchensteuergesetz. Diese rechtlichen Bestimmungen können bei ihrer Kirchengemeinde eingesehen werden. Kirchgeldpflichtig sind alle evang.-luth. Gemeindeglieder, die am 1. Januar 2024 die Voraussetzung des Art. 21 Abs. 1 KirchStG erfüllen. Das sind:

- Die Vollendung des 18. Lebensjahres vor dem 1. Januar 2024
- Jährlich mehr als 8004 € eigene Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind.
- Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde Rain.

Bei der Ermittlung der Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, sind auch solche Einnahmen zu berücksichtigen, die aufgrund besonderer Vorschriften des Einkommensrechts steuerfrei sind.

Bei mehrfachem Wohnsitz ist derjenige Steuerverband kirchgeldpflichtig, in dessen Bezirk sich der Pflichtige überwiegend aufhält.

Die Kirchgeldzahlung wird wie die Kirchenlohn- und -einkommenssteuer, bis zum Höchstbetrag vom Finanzamt in unbeschränkter Höhe bei den steuermindernden Sonderausgaben anerkannt.

Der Einzahlungsbeleg bis 200 € dient zur Vorlage beim Finanzamt!

Bei höheren Beträgen erstellt das Pfarramt auf Verlangen Zuwendungsbescheinigungen.

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats Einspruch erheben, schriftlich oder zur Niederschrift bei Evang.-Luth. Pfarramt, Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain.



GEBURTSTAGS café

Liebe Senioren unserer Gemeinde,

bisher haben Sie, auch zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen, immer Besuch von unserem Besuchsdienstkreis oder von mir als Pfarrerin bekommen.

Nun wollen wir das ein bisschen ändern und laden Sie zum runden und halbrunden Geburtstag zu einem Geburtstagscafé ein.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen, es uns gut gehen lassen und ein bisschen miteinander ratsch'n – über Sie, über das Leben, über Leichtes und Schweres.

Gerne laden wir auch Ihre Partnerin / Ihren Partner zum Café ein. Weitere Infos erhalten Sie in den Karten zu Ihrem Geburtstag. Wir werden auch versuchen, einen Fahrdienst einzurichten, damit es allen, die möchten, möglich ist zu kommen.

Falls Sie lieber einen Besuch von mir zuhause wünschen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt und wir machen es möglich!

Bis zum nächsten Wiedersehen grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Nicole Bereswill

6 Jahre Kirchenvorstand *sind vorbei!*

Eh man sich's versieht, ist die Amtszeit des Kirchenvorstandes nach 6 Jahren Tätigkeit zu Ende!

Es war viel los in diesen 6 Jahren. Wir starteten gemeinsam mit unserer damals „neuen“ Pfarrerin F. Töpelmann mit viel Schwung, Tatendrang und Gemeinschaftsgefühl in unsere Amtszeit. Wir probierten neue Gottesdienstformate, die zum Teil bis heute Bestand haben. Wir überlegten, welche Angebote unsere Kirche attraktiver machen könnten. Dann kam Corona und wir mussten viele ungewohnte, manchmal unangenehme Entscheidungen treffen. Auch das Thema Vakanz wurde für uns präsent, als unsere Pfarrerin in Mutterschutz und Elternzeit ging. In der Rückschau kann ich heute sagen, wir durften damals Vakanz üben. Denn damit wurden wir erneut konfrontiert, als sich weiterer Nachwuchs im Hause Töpelmann ankündigte. Diese zweite Elternzeit war gleichzeitig verbunden mit der Suche nach einem Nachfolger, einer Nachfolgerin für F. Töpelmann, die eine anderer Stelle antrat.

Wir als Kirchenvorstand haben diese beiden Vakanzzeiten mit Bravour gemeistert und so ist uns auch nicht bange, die anstehende Vakanz während der Elternzeit unserer



Kandidieren nicht mehr für den Kirchenvorstand: v. l. Siglinde Baumgartner, Heinz Lange, Dr. Eva Groß, Hans Dipper

Pfarrerin Nicole Bereswill zu meistern. Die KV-Wahl wird ein paar Veränderungen im Gremium bringen. Ein paar „alte Hasen“ verlassen uns in den wohlverdienten „KV-Ruhestand“. Dr. Eva Groß, Heinz Lange, Siglinde Baumgartner und Hans Dipper treten nicht mehr an. An dieser Stelle möchte ich mich für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Eine neue Mannschaft wird die Geschichte unserer Kirchengemeinde St. Michael für die nächsten 6 Jahre lenken. Dafür wünsche ich allzeit gute Ideen, frischen Wind, ein ruhiges aber bestimmtes Händchen und ein ebenso freundschaftliches, harmonisches und gutes Miteinander, wie wir es die letzten 6 Jahre gepflegt haben!

Herzlichst, Jochen Andreae

Geteilte Gedanken

Was bedeutet die Ewigkeit für mich?

Vorstellungen zum ewigen Leben

Ewigkeit, das heißt für mich Auflösung von Raum, Zeit und Materie.

In der Bibel heißt es, dass Gott eine Wohnung für jeden von uns bereithält. In meiner Vorstellung hat mein Zimmer wunderschöne Vorhänge und ein weiches und bequemes Bett, wie es hier auf der Erde nicht zu finden ist.

Wissen, Erklärung, Antworten. Nach dem Rückblick mit Gott auf alles, was war, dann auch alles verstehen.

In meiner Vorstellung ist die Ewigkeit ein Ort, wo wahrer und ganzheitlicher Friede herrscht in Gemeinschaft mit Gott.

Ich stelle mir vor, dass ich in der Ewigkeit mit den Tieren sprechen kann und an ihren Sichtweisen und Erfahrungen teilhaben kann. Alles ist dort möglich. Mein Wunsch wäre dann, mit einem Wal zu fliegen.

Für mich bedeutet die Ewigkeit: die Zeit bleibt stehen, ich fühle einen tiefen Frieden, Ruhe und Geborgenheit. Es gibt weder Streit, Hass und Krieg, noch Schmerz, Krankheit und Kummer, alles Schwere ist vergangen.

*Die Ewigkeit:
Für den Menschen ein unvorstellbar langer Zeitraum ohne Beginn und Ende.
Für Gott nur eine Sekunde.*

Gott hat viele Wohnungen und in der Ewigkeit gibt es da auch eine für mich... hoffe ich doch. Und ich glaube, dass ich meine Familie und Freunde wiedersehe. Und irgendwann hat Gott für mich wieder eine neue Aufgabe.

Für mich ist die Ewigkeit ein großes Zuhause ohne Kummer und Leid. Ein Zusammensein mit Gott.

“Ewigkeit” kann durchaus unterschiedlich lang empfunden werden:

**Ein für Menschen nicht erfassbar langer Zeitraum im biblischen Sinn*

**einige Stunden für Kinder, die an Heiligabend auf die Bescherung warten*

**und nur ein paar Minuten, die man wartet, bis der Computer hochgefahren ist*



Abendmahl- gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund der bevorstehenden Vakanz durch den Mutterschutz und die Elternzeit von Pfarrerin Bereswill hat sich der Kirchenvorstand entschieden, ab Januar den Gottesdienst **am vierten Sonntag** des Monats am **Sonntagabend** zu feiern.

An diesem Sonntag wollen wir mit Ihnen gemeinsam **Abendmahl** feiern und dafür brauchen wir eineN Pfarrerin oder PrädikantIn. Diese feiern am Sonntagvormittag in ihren Gemeinden Gottesdiens. Lektoren dürfen kein Abendmahl spenden.



TaufSAMSTAGE

In unserer Gemeinde ist es üblich, dass Taufen entweder in separaten Taufgottesdiensten oder im Sonntagsgottesdienst stattfinden. Für die kommenden Monate sind separate Taufgottesdienste an folgenden Samstagen möglich:

Sa, 7. Dezember 2024

Sa, 11. Januar 2024

Sa, 8. Februar 2024

Sa, 8. März 2024

Weiterhin ist die Taufe natürlich in jeden Sonntagsgottesdienst möglich.

10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

1. ADVENT -
MARIA LICHTMESS

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

Wir stellen Körbe für die Waren bereit und sorgen für einen Transport zur Tafel.

Danke für Ihre Unterstützung!



Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern – Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und ein Abrutschen in die Armutsspirale wird verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Menschlichkeit im Elendsviertel – Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Zuletzt 2023 konnte sich eine Delegation von acht jungen Leuten aus der Evangelischen Landjugend bei einem dreiwöchigen Besuch bei den Partnerorganisationen von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Wir sind deshalb der Überzeugung, dass Ihre Spende wichtige Unterstützung für Bedürftige leistet! Schon jetzt herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN: DE46 7659 1000 0006 1342 97
BIC: GENODEF1DKV
Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de



FREUD UND LEID

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

„Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ (2. Thessalonicher 3,3)

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Treffen ca. alle 8 Wochen

Leitung: Karin Obermaier

Frauenkreis

Termine werden angekündigt.

Leitung: Sabine Dallmaier

Kirchenchor

Leitung: Dietmar Jansen

Malkreis

Freitags ab 18 Uhr, 14-tägig

Leitung: Elke Müller

Ökumen. Mini-Kirche

Leitung: Nicola Walch

Mutter-Kind-Gruppe

Leitung: Nicola Goltsche und Rebecca Waldenmeier

Posaunenchor

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr

Leitung: Dietmar Jansen

Obmann: Wolfgang Janson

Spielekreis

i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat

Leitung: Ingeborg Böttcher

Tanzkreis Volkstanz

12.11., 26.11., 10.12.2024 / 7.1., 21.1.,
4.2., 18.2.2025

Leitung: Angelika Schmidt-Thrul

Ü60-Treff

Treffen nach Absprache

Leitung: Hans Dipper

*Kontaktdaten und Informationen zu
den aktuellen Treffen der Gruppen
erfahren Sie über das Pfarramt.*



KONTAKT



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Rain am Lech

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael
Johannes-Bayer-Str. 4
86641 Rain am Lech
Telefon: 09090 – 2405
E-mail: Pfarramt.Rain@elkb.de
www.evangelisch-in-rain.de

BÜROSTUNDEN

Dienstag 9.00– 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Franziska Wieseler

Vertrauensleute des Kirchenvorstands
Jochen Andreae, Sabine Dallmaier

Sprechstunden Pfarrerin N. Bereswill
Nach Vereinbarung
E-Mail: nicole.bereswill@elkb.de

GABENKONTO

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE92 7215 2070 0000 4034 93
BIC: BYLADEM1NEB

*Wir sind Mitglied im
Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.*